

Download

Beate Büngers, Kristin Büngers

Bewegtes Lernen Englisch

Numbers, colours, alphabet

 Auer

Grundsch

Beate Bü
Kristin Bü



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



 **netzwerk
lernen** Auer

Beweg

zur Vollversion

Bewegtes Lernen Englisch

Numbers, colours, alphabet

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel

Bewegtes Lernen Englisch

Inhalte in und durch Bewegung nachhaltig verankern 1.-4. Klasse

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6855>



Thema: Numbers
Material: Ziffernkarten von 1–20 bzw. beliebige Zahlen (mindestens für jeden Schüler 1)
 Ziffernkarten mit einer Auswahl an Zahlen von 1–100 für Variation b)

Wortschatz: one, two, three...

Redewendungen: ... and ... change places.

Durchführung:

Die Schüler¹ sitzen im Stuhlkreis, ein Schüler steht in der Mitte. Jeder Schüler hält für alle sichtbar eine Ziffernkarte in der Hand. Der Schüler in der Mitte benennt die Zahlen, die die Plätze tauschen sollen, z. B. „One and three change places.“ Beim Wechseln versucht das Kind in der Mitte einen Sitzplatz zu bekommen. Wer keinen Platz bekommen hat, bleibt in der Mitte stehen und nennt die nächsten beiden Zahlen.

Variationen:

- Es werden nur Zehnerzahlen genommen.
- Die schwierigsten Zahlen bis 100 sind auf den Karten.
- Es werden mehr als zwei Ziffern gleichzeitig genannt.

Hinweis:

Die Kinder legen die Zahlenkarten vor ihren Füßen auf dem Boden ab. So ist es für das ansagende Kind leichter, die Zahlen zu nennen. Nach dem Tausch der Plätze zwischen zwei oder auch allen Schülern hat jedes Kind eine neue Ziffernkarte vor sich liegen. Wenn die Zahlen, mit denen gespielt wird, auf große Etiketten geschrieben werden, kann sich jedes Kind gut sichtbar seine Zahl ankleben.



¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.



Thema: Numbers
Material: –
evtl. Redewendungen auf Karten für Variation b)

Wortschatz: one, two, three, ..., twenty

Redewendungen: Clap your hands ... times.
Stamp your feet ... times.
Click your fingers ... times.
Show me ... fingers.
Jump ... times.
Turn around ... times.
Close your eyes ... times.
Bend your knees ... times.

Durchführung:

Die Schüler stehen hinter ihrem Stuhl. Der Lehrer gibt die englische Anweisung, was gemacht werden soll. Die Schüler führen unter lautem Zählen die Bewegungen durch.



Variationen:

- Im Wechsel übernehmen die Schüler die Rolle des Lehrers.
- Es werden mehrere Kleingruppen gebildet – dadurch ist der Sprachanteil des sprechenden Schülers höher. Die sprechenden Schüler sollten in einem bestimmten Turnus (z. B. nach jeder Redewendung) wechseln und die Redewendungen sollten für alle sichtbar an der Tafel oder auf Karten stehen. Werden die Redewendungen auf Karten geschrieben, kann ein Schüler eine ziehen und diese vorlesen. Das ist besonders für Kleingruppen geeignet.

Hinweis:

Oftmals haben die Schüler tolle Ideen für weitere Bewegungsmuster. Der Lehrer kann die Kinder Bewegungsmuster auf Deutsch nennen lassen, die er dann in die englische Sprache übersetzt.

3 Colour touching



ca. 5 Min.

mittel

Thema: Colours
Material: –
Farbkarten für Variation c)
Musik für Variation d)

Wortschatz: yellow, orange, red, pink, purple, blue, green, brown, black, white, ...

Redewendungen: Touch something green/yellow/blue/red...

Durchführung:

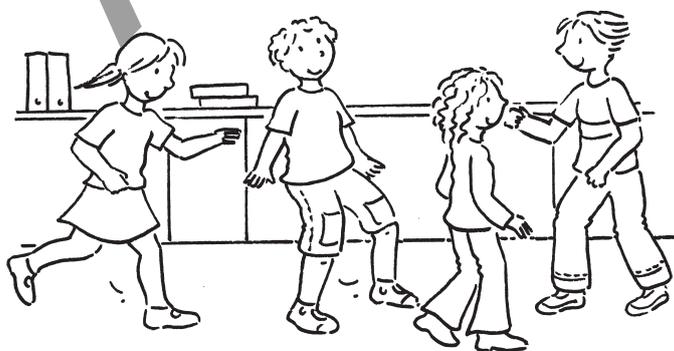
Die Schüler bewegen sich im Klassenraum. Auf Anweisung des Lehrers sollen sie so schnell wie möglich etwas in der jeweiligen Farbe anfassen oder berühren. Hierbei können die Schüler selbst den jeweiligen Grad der Bewegungsintensität wählen. Aktivere Kinder werden sich Dinge aussuchen, die schwerer zu erreichen sind, ruhigere Kinder nehmen eventuell sogar die Stifte aus dem Mäppchen.

Variationen:

- Ein Schüler übernimmt die Rolle des Lehrers.
- Es dürfen nur bestimmte Dinge im Raum (z. B. der Inhalt des Mäppchens) berührt werden.
- Karten mit den jeweiligen Farben liegen aus und müssen gefunden werden.
- Mit Musik spielen: Bei Musikstopp wird die Anweisung gegeben.
- Die Bewegungsform kann geändert werden: durch den Raum in der Hocke gehen, auf Zehenspitzen laufen, hüpfen, ...

Hinweis:

Der Lehrer legt vorher fest, ob persönliche Dinge benutzt werden dürfen oder nicht.





Thema: Colours

Material: –

Wortschatz: yellow, orange, red, pink, purple, blue, green, brown, black, white, ...

Redewendungen: Please, Mr. Crocodile, may I cross the water?
Red/Blue... may cross.

Durchführung:

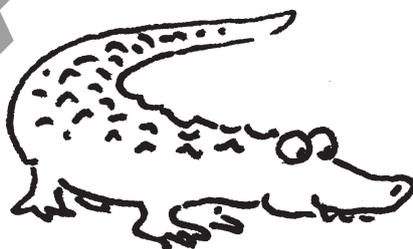
Die Schüler stehen nebeneinander am Ende des Raumes. Gegenüber, mitten im Fluss, steht Mr. Crocodile. Mr. Crocodile bestimmt, welche Farben den Fluss überqueren dürfen, und versucht dabei, Kinder zu fangen. Die Kinder rufen: „Please, Mr. Crocodile, may I cross the water?“ Darauf antwortet Mr. Crocodile z. B.: „Red may cross.“ Nur Schüler, die etwas Rotes anhaben, versuchen, auf die andere Seite zu gelangen. Gefangene Kinder helfen in der nächsten Runde Mr. Crocodile.

Variationen:

- Es können auch zwei Farben gleichzeitig genannt werden.
- Bei einer kleinen Lerngruppe kann das gefangene Kind sofort den Mr. Crocodile ersetzen.

Hinweis:

Die Sporthalle oder der Schulhof sind für dieses Spiel besser geeignet, da die zurückzulegende Strecke länger ist. In der Sporthalle können Matten oder auch Springseile den Fluss markieren.



Colours



Thema: Alphabet

Material: –

Wortschatz: Abc

Redewendungen: Guess my letter.

Durchführung:

Die Schüler arbeiten mit einem Partner zusammen. Ein Partner schreibt dem anderen einen Buchstaben auf den Rücken und dieser sagt: „Guess my letter.“ Der andere muss den Buchstaben erraten und auf Englisch benennen. Dann ist er an der Reihe und schreibt seinem Partner einen Buchstaben auf den Rücken.



Variation:

Das Erraten der englischen Buchstaben kann auch als Wettspiel gespielt werden: Ist der Buchstabe richtig erraten worden, wird für das Kind ein Punkt aufgeschrieben. Sieger ist, wer nach einer vorgegebenen Zeit die meisten Punkte hat.

Hinweise:

Zum Schreiben kann auch ein umgedrehter Blei- oder Buntstift genommen werden. So werden die geschriebenen Buchstaben intensiver wahrgenommen.

Die Schüler sollten das englische Abc gelernt haben und aufsagen können.

Dieses Spiel kann auch mit dem Themengebiet *numbers* gespielt werden.



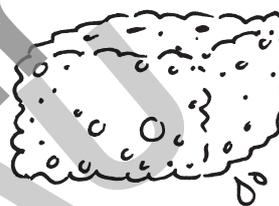
Thema: Alphabet
Material: 2 Tafelschwämme oder 2 Tafellappen

Wortschatz: Abc

Redewendungen: –

Durchführung:

Die Klasse wird in zwei Gruppen eingeteilt. Auf jeder Tafelhälfte stehen für jede Gruppe die Buchstaben des Abc durcheinander. Jede Gruppe bekommt einen Tafelschwamm oder einen Tafellappen. Nun nennt der Lehrer einen Buchstaben des Abc auf Englisch. Jeweils der erste Schüler einer Gruppe rennt mit dem Schwamm oder Lappen zur Tafel und wischt den genannten Buchstaben schnell weg. Wer den Buchstaben als Erstes entfernt hat, bekommt für seine Gruppe einen Punkt. Sieger ist die Gruppe, die die meisten Punkte hat.



Variation:

Dieses Spiel kann auch in mehreren Kleingruppen gespielt werden. Alle Kinder einer Gruppe stehen hinter ihren Stühlen und haben vor sich das Blatt mit den Buchstaben des Abc liegen. Pro Gruppe gibt es nur einen Stift und ein Abc-Blatt, um den vom Lehrer genannten Buchstaben durchzustreichen.

Schüler, die einen Buchstaben in ihrer Gruppe durchgestrichen haben, setzen sich schnell auf ihren Stuhl. So kann der Lehrer kontrollieren, wer am schnellsten war und ob auch der richtige Buchstabe durchgestrichen worden ist. Die Gruppe, die den richtigen Buchstaben am schnellsten durchgestrichen hat und bei der das Kind auch als Erstes auf seinem Stuhl sitzt, bekommt einen Punkt. Sieger ist die Gruppe mit den meisten Punkten.

Hinweis:

Es ist sinnvoll, vor Spielbeginn in den Gruppen festzulegen, in welcher Reihenfolge die Gruppenmitglieder antreten.